Die Gründung der Monetary Authority of Singapore – praktische Folgen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der Umgang mit einer integrierten Aufsicht

Für Institute und ihre Berater hat die ursprüngliche Ausgestaltung der Behörde dauerhafte Folgen. Eine einzige Aufsichtsbehörde beaufsichtigt Banken, Versicherer, Kapitalmarktintermediäre, Fondsmanager, Finanzberater und Zahlungsdienstleister. Zugleich betreibt sie Geldpolitik und verwaltet die Reserven. Was sie in einer Funktion erfährt, fließt in die anderen ein. Eine Schwäche im Private Banking einer Bank kann daher die Sicht der Behörde auf das Fondsmanagement oder das Versicherungsgeschäft derselben Gruppe prägen. Ein Institut mit mehreren Lizenzen hat es mit einer einzigen Behörde zu tun. Deren Gesamtbild des Instituts bestimmt die Intensität der Aufsicht.

Die Tradition der strengen Zulassung ist in der Lizenzierungspraxis der Behörde nach wie vor sichtbar. Antragsteller werden nach dem Ansehen ihrer Muttergruppe, dem Ruf ihrer Gesellschafter und Geschäftsleiter und der Qualität ihrer Heimataufsicht beurteilt. Die Geschichte der BCCI erklärt, warum die Behörde so

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

viel Wert auf die Heimataufsicht und auf transparente Gruppenstrukturen legt. Antragsteller aus Rechtsordnungen mit schwacher Aufsicht oder mit undurchsichtigen Eigentumsverhältnissen müssen mit eingehenden Nachfragen rechnen.

Checkliste für Institute beim Markteintritt in Singapur

- Stellen Sie die Muttergruppe, ihre Gesellschafter und ihre Heimataufsicht frühzeitig und vollständig dar. Die Behörde hat in der Vergangenheit den Marktzutritt verweigert, wenn sie die Gruppe hinter einem Antragsteller nicht beurteilen konnte.
- Rechnen Sie damit, dass die Intensität der Aufsicht von der Bewertung der Auswirkungen und Risiken des Instituts abhängt. Bereiten Sie Board und Geschäftsleitung darauf vor, die Risikoüberwachung zu verantworten, die die Behörde von ihnen erwartet.
- Behandeln Sie Reputation als Aufsichtsthema: Der Act gibt einem soliden Finanzplatz Vorrang vor seinem Wachstum. Geschäfte, die dem Ansehen Singapurs schaden könnten, bergen daher ein regulatorisches Risiko, das über ihre rechtliche Form hinausgeht.
- Verfolgen Sie die vierteljährlichen geldpolitischen Erklärungen. Steigung, Breite und Mitte des S$NEER-Politikbandes bestimmen die Zinsen in Singapur-Dollar und den Wert von Vermögenswerten in Singapur-Dollar.
- Berücksichtigen Sie die verbliebenen Regeln für die Kreditvergabe in Singapur-Dollar an gebietsfremde Finanzinstitute. Sie stammen aus der Politik der Nicht-Internationalisierung, finden sich in MAS Notice 757 und werden in Teil D untersucht.[1]
- Planen Sie für eine sektorübergreifende Aufsicht: Eine Gruppe mit Lizenzen für Bankgeschäft, Kapitalmarkt und Versicherung steht einer einzigen integrierten Aufsicht gegenüber, die ihr Verhalten in allen Bereichen vergleicht.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Monetary Authority of Singapore, Notice 757, „Lending of Singapore Dollar to Non-Resident Financial Institutions“ (mas.gov.sg, abgerufen im November 2026), zuletzt geändert am 28. Juni 2021 mit Wirkung zum 1. Juli 2021: Regeln für Banken, die gebietsfremden Finanzinstituten Kredite in Singapur-Dollar gewähren oder für sie Aktien- oder Anleiheemissionen in Singapur-Dollar arrangieren, mit monatlichen Meldungen an die MAS. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.